

OV Oberburg

Obmänner Bericht Abteilung Geflügel 2022

Ich habe mich auf mein neues Amt als Obmann Geflügel sehr gefreut und das hat sich bis heute nicht geändert. Ich habe nur versäumt mir während dem laufenden Jahr Notizen und Gedanken für den Obmännerbericht schriftlich festzuhalten. Ich versuche also ohne Gedankenstütze das vergangene Züchterjahr Revue passieren zu lassen.

Die neue Zuchtsaison beginnt mit dem Sammeln der Bruteier und dem Einlegen in die Brutmaschine, leider quittierte mein Brutautomat kurzerhand den Dienst. Glücklicherweise fiel mir der Totalausfall früh genug auf, so dass ich die ca. 60 Bruteier unserer Vereinsglucke Hulliger Hp. unterschieben konnte. An der Stelle vielen Dank Hämpu für die spontane Rettungsaktion.

In der Brüterei von Hulligers wurden von den OV-Mitgliedern 695 Bruteier abgegeben, davon erblickten 439 Kücken das Licht der Welt. Eine verantwortungsvolle Aufgabe für den Brutmeister die viel Zeit beansprucht. Mit zum sorglos Paket gehört die sorgfältige Markierung mit selbergemachten Ringen und eine lückenlose Brutkontrolle, die per Mail an den entsprechenden Züchter gelangt. Herzlichen Dank Hämpu, für Deine großartige und wertvolle Arbeit.

Für den Nachwuchs habe ich mit einer Sammelbestellung 350 Zuchtringe bestellt.

Sehr gefreut habe ich mich auf das „Vereins Minigolfen“ endlich wieder ein Anlass mit vielen Vereinsmitgliedern. Bei wunderbarem Wetter erschienen dann auch viele „Minigolf Champions“. Schnell stellte sich aber heraus, dass mein Minigolf Talent sehr bescheiden ist. Umso mehr freute ich mich über das gesellige Zusammensein und das anschliessende Bräteln bei der Familie Duckert. Ein rundherum gelungener Anlass bei bestem Wetter und mit wunderbaren Vereinsmitgliedern.

Ein wichtiger Anlass jedes Jahr ist das „Zwirbeln“ für unseren Verein. Für mich dieses Jahr in einer neuen Funktion. Mit meinem Obmann Kollegen „Niggu“ machten wir uns daran die Jungtierschau zu organisieren. Dank den abgetretenen Obleuten die uns dabei tatkräftig unterstützten gelang uns das schlussendlich nicht schlecht. Gilt es doch die immer strengeren Tierschutzvorschriften einzuhalten, Schattenspender einzurichten, ansprechende Deko zu organisieren und Infomaterial bereitzustellen. Die Liste mit Verbesserungsvorschlägen ist aufgenommen, abgespeichert und wird dieses Jahr umgesetzt.

Am Züchterbesuch beim OV Jegenstorf konnte ich leider nicht dabeisein.

Die Vorbewertung konnte im gewohnten Rahmen in den Räumlichkeiten der Fa. Bolzli durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Bolzli. Die Vorbewertung ist eine wichtige Standortbestimmung für uns Geflügel-Züchter. Zwei Geflügelrichter konnten wir bis zum Mittagessen mit unseren Tieren beschäftigen, der Zuchtstand wurde von den Richtern als gut bis sehr gut befunden. Das anschliessende Mittagessen nach getaner Arbeit war der Tageshöhepunkt.

Die Ausstellungssaison startete für mich mit der Nationalen Geflügelausstellung in Untersiggenthal. Nach einer langen Durststrecke in Sachen Geflügelausstellungen freute ich mich sehr auf dieses Wochenende. Den Organisierenden gelang ein super Anlass. Mit viel Liebe zum Detail kamen die Tiere herrlich zur Geltung. Nicht nur ich freute mich endlich wieder mal Züchterkollegen zu treffen. Es wurde viel gelacht, diskutiert und „plagiert“. Genau so soll das sein. Der absolute Höhepunkt der Nationalen war aber der Schweizer Meister, der aus unseren Reihen stammt. Dähler Olaf holte sich den Titel mit seinen wildfarbigen Seidenhühnern ohne Bart. Herzliche Gratulation Olaf. Ohne Fleiss kein Preis dieser Spruch hat schon seine Richtigkeit. „Schweizer Meister“ entstehen nicht einfach so auf die schnelle, da muss gehegt und gepflegt werden sonst hat man keine Chance.

So gross und herrlich, wie alles gestartet hat, so schnell wurde auch alles wieder im Keim erstickt. Die Vogelgrippe beendete unsere Ausstellungssaison vorzeitig.

Damit ich den Titel Geflügel Obmann auch verdiene, werde ich mich beim nächsten Obmänner Kurs anmelden, nur sind solche im Moment nicht vorgesehen.

Zum Schluss möchte ich mich bei jedem von euch bedanken, ich freue mich auf viele schöne, interessante und gemütliche Stunden mit euch allen.

Bis zum nächsten Mal